



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. Januar 2017

Ort: Hansa Hof, Helmholtzstraße 12a, 23562 Lübeck

Beginn: 11:05 Uhr

Ende: 12:35 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (18 von 26 Vereinen mit 29 stimmberechtigten Delegierten, 5 Präsidiumsmitglieder und der Präsident des VG-Gerichts sowie als Gast die Jugendwartin des LV 2)

1. Begrüßung

Die Präsidentin Ute Modrow eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

Ute bittet alle sich für einen Moment zu erheben und im Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder eine Schweigeminute einzulegen.

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung ist am 20. Dezember 2016 und damit fristgerecht erfolgt.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird an Hand der Anwesenheitsliste festgestellt. Es sind 18 von 26 Vereinen mit insgesamt 36 stimmberechtigten Delegierten anwesend. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Die in der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30. Januar 2016

Gegen das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30.01.2016 bestehen keine Einwände.

4. Ehrungen

Ute verliest die Ehrungen für die Mitglieder mit einer 40jährigen bzw. 25jährigen Zugehörigkeit zum DSKV und übergibt die Urkunden nebst Nadeln an die Vereinsvertreter. André Müller wird mit der bronzenen Ehrennadel des DSKV geehrt, Thomas Stöver und Klaus Erbs erhalten die silberne Ehrennadel der VG 24.

5. Jahresberichte des Präsidiums

Ein Teil der Berichte der einzelnen Präsidiumsmitglieder ist vorab an die Delegierten gesendet worden.

Ute berichtet über verschiedene Themen und Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr:

- Die VG 24 ist stolz auf die Aufsteiger in die 1. DBL, die Damen der Spielgemeinschaft Lübeck, sowie in die 1.HBL, die 1. Mannschaft des SC Neustadt.
- Die Norddeutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft (NDSJM) wurde am ersten Dezemberwochenende 2016 vom LV 2 und der VG 24 ausgerichtet. 120 Teilnehmer und 30 Betreuer verbrachten ein schönes Wochenende und einen fairen Wettkampf in der Jugendherberge Ratzeburg. Die Veranstaltung ist sehr gut bei den Teilnehmern und Betreuern angekommen und die Arbeitsgruppe mit Michaela Simsek, Andrea Müller, Elke



Krüger, Ute Modrow, Florian Stern, Jan Witt und Florian Möller hat eine außerordentlich gute Arbeit geleistet. Durch die tatkräftige Unterstützung vieler Sponsoren konnte die Veranstaltung fast kostenneutral durchgeführt werden, obwohl mehr als 14.000,- € ausgegeben wurden.

- „Skat spielen“ ist vor kurzem in das immaterielle Kulturerbe der UNSECO aufgenommen worden. Der DSKV bespricht auf dem nächsten Verbandstag am 09.12.2017, ob daraus finanzielle Vorteile (Gemeinnützigkeit) für die Clubs bzw. Verbandsorganisationen abgeleitet werden können. In jedem Fall sorgt die Auszeichnung für gesteigertes Interesse an unserem Hobby.

Andrea berichtet über die Jugendarbeit:

- NDSJM war ein voller Erfolg (siehe oben)
- Ostern 2016 wurden die Jugendmeisterschaften der VG 24 mit 15 Teilnehmern in Grevesmühlen durchgeführt.
- An Pfingsten 2016 fanden die Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften in Schierke im Harz statt. Die VG 24 war mit 7 Teilnehmern und einem Betreuer vor Ort.

Bernd berichtet, dass sich der Mitgliederstand in der VG 24 mit 417 Mitglieder gut gehalten hat, obwohl aus dem Skatclub Freischütz Eutin mehr als die Hälfte der Mitglieder aus der Verbandsgruppe ausgetreten sind. Außerdem ist die Verbandsliga mit 16 Meldungen voll besetzt und die Bezirksliga mit 12 Mannschaften wieder stärker als im Vorjahr.

Detlef hatte seinen Bericht zu den Ergebnissen und Erfolgen der VG bereits vorab verteilt. Dazu gab es keine weiteren Fragen. Er bittet kurzentschlossene Mannschaften sich noch für die Bezirksliga zu melden, um die Liga auf 16 Mannschaften aufzufüllen. Des Weiteren der Hinweis, dass der Schiedsrichterpokal eine offene Veranstaltung für alle ist und keinen Nachweis der Schiedsrichtertätigkeit notwendig ist. Es können sich gerne noch Teilnehmer anmelden.

6. Finanzen

Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Vorab teilt die Präsidentin mit, dass die Kassenprüfung leider nur mit einem Prüfer stattfinden konnte, da der zweite Kassenprüfer und die Vertretung Termenschwierigkeiten hatten. Lt. Statuten muss in einem solchen Fall die Versammlung die Kassenprüfung ausdrücklich genehmigen. Die entsprechende Abstimmung darüber fällt einstimmig aus, so dass die Kassenprüfung akzeptiert wird.

6.1 Elke hat den Kassenbericht (s. Anlage) vorab verteilt. Klaus Darmer fragt, warum die Außenstände nicht durch die Vereine bezahlt wurden. Herrnburg begleicht seine Schulden unmittelbar nach der Versammlung, hier hat leider der ersten Vorsitzende durch Todesfall wechseln müssen. Auch Peter Pan klärt die Außenstände im Anschluss an die Versammlung direkt. Es gibt keine weiteren Fragen zum Kassenbericht.

6.2. Ute verliest den Prüfungsbericht, da der Kassenprüfer durch Krankheit nicht an der JHV teilnehmen konnte. Es gibt keine Beanstandungen durch den Kassenprüfer.

Aufgrund der guten Kassenlage schlägt Ute vor, dass für 2017 wie auch in 2016 die Startgelder und Fahrgelder der VG 24 für die DSJM durch die Verbandsgruppe getragen werden. Weiterhin schlägt sie vor, dass die Verlustspielgelder in der Bezirks- und Verbandsliga beim ausrichtenden Heimverein verbleiben, um damit die Ligaaktivitäten attraktiver zu gestalten und die Verwaltung



ein wenig zu erleichtern. Die Vorschläge werden durch die Versammlung einstimmig angenommen.

7. Entlastung des Präsidiums

Das gesamte Präsidium wird auf Antrag des 2. Kassenprüfers einstimmig entlastet.

Nach einer kurzen Pause wird die Hauptversammlung mit Punkt 8. fortgesetzt.

8. Wahlen

8.1. Neuwahlen der Kassenprüfer

SC Schlutup rückt zum 1. Kassenprüfer auf, neuer 2. Kassenprüfer wird Sabine Bredlow vom SC Neustadt, ggf. als Ersatz stehen die Trave Buben zur Verfügung.

9. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes

- Der Austragungsmodus der Einzelmeisterschaft der Damen wurde kurz rekapituliert. 2016 haben die Damen die ersten vier Runden zusammen mit den Herren gespielt und ab 5. Runde unter sich die Einzelmeisterin ausgespielt. Für 2017 sind 16 Damen gemeldet. Nach kontroverser Diskussion wurde beschlossen, dass der o.g. Modus auch in 2017 so durchgeführt wird. Dafür: 14 Stimmen, dagegen: 5 Stimmen, Rest Enthaltungen.
- Werner Granitza fragt nach dem Umgang mit den Zweitmitgliedern. Bei einer Doppelmitgliedschaft ist das Mitglied für den Verein startberechtigt, für den es beim ersten Wettbewerb teilnimmt. Einzige Ausnahme: Im Tandem kann mit einem Partner aus dem Zweitverein gespielt werden.
- Detlef weist nochmals darauf hin, dass für die Bezirksliga noch bis zu vier Mannschaften nachgemeldet und aufgenommen werden können. Er bittet die Vereine eine Teilnahme zu überprüfen.
- Die Vorrunde zum Städtepokal wird dieses Jahr am 09.04.2017 in Neumünster stattfinden. Das Präsidium bittet um rege Beteiligungen. Das Turnier ist für 8er Mannschaften ggf. mit zwei Ersatzspielern ausgeschrieben und es können Städte, Gemeinden, Kreise und auch Spielgemeinschaften aus z. B. Landkreisen an den Start gehen.

Ute beendet die Versammlung um 12:35 Uhr und wünscht ein „Gut Blatt“ für das jetzt folgende Vorstandeturnier.

Lübeck, 08. Februar 2017

Ute Modrow
(Präsidentin VG 24)

Bernd Stuhlmann
(Vizepräsident VG24)